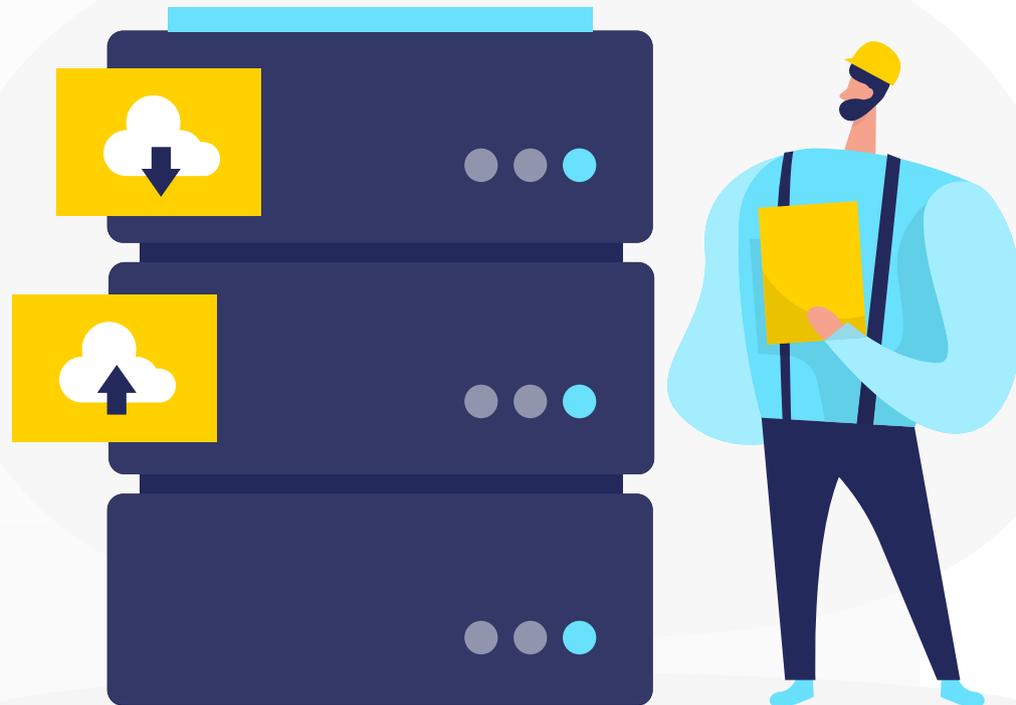




# Datenstreaming für den digitalen Handel **IN 3 SCHRITTEN ZUM MODERNEN DATENMANAGEMENT**

Was sind die entscheidenden Komponenten,  
um heute modernes Datenmanagement in dein  
Handelsunternehmen zu integrieren?



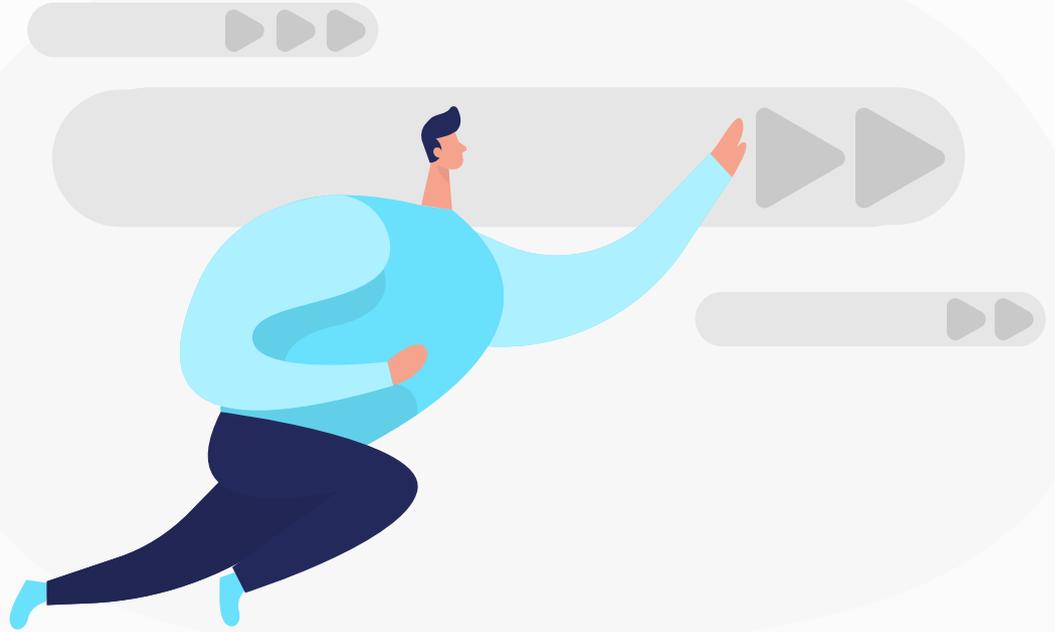


Um heute modernes Datenmanagement zu betreiben, benötigt man eine Vielzahl von **unterschiedlichen Anwendungen aus dem modern data stack**. Diese Anwendungen bewegen sich meist in ihrer eigenen Kategorie und erfüllen einen speziellen Zweck.

**Was sind die entscheidenden Komponenten, um ein holistisches Gesamtkonstrukt zu erschaffen und die Grundlage für ein modernes Datenmanagement zu bilden.**

Durch die folgenden drei Schritte eröffnest du dir und deinem Handelsunternehmen ganz neue Möglichkeiten:

- ▶ **Integration: Datenstreams**
- ▶ **Speicherung: Data Warehouse**
- ▶ **Visualisierung: Business Intelligence**



## 1. Integration:

# Datenstreams der zentrale Knotenpunkt für den bidirektionalen Austausch

Mit dem Aufbau von Datenstreams wird **die Grundlage und der wesentlichste Teil eines modernen Datenmanagements gesetzt**. Dabei ist wichtig darauf zu achten, dass Standards verwendet werden, um eine einfache Integration, Wartung und Weiterentwicklung gewährleisten zu können.

Datenstreams ermöglichen dir und deinem Handelsunternehmen, Daten bidirektional und **in Echtzeit mit deinen Systemen auszutauschen**.

Hierzu gehört unter anderem der Austausch in Anwendungen, wie einem **Produktinformationsmanagement (PIM)** zum Verwalten der Produktinformationen oder einem **Customer Relationship Management (CRM)** für die vertrieblichen Kundendaten oder Marketinganwendungen.

Zudem müssen Kundensysteme wie Bestellplattformen oder Shopsysteme als auch Kundeninformationssysteme zum Verwalten von den eigenen Daten und Informationen mit Daten beliefert werden.

Wesentlich dabei ist jedoch nicht nur der Austausch in eine Richtung. Zentrale Datenstreams können auch Daten wie Bestellungen, Adressen und wesentliche Kundendaten aus Kundensystemen, wie **Enterprise Resource Planning (ERP)** oder Shopsystemen in die Anwendungen deiner Teams und deines Unternehmens zurückspielen.

**Ein bidirektionaler Austausch ist essentiell, um die Datenaktualität in allen Systemen zu gewährleisten.**

**Tools:**

Confluent, Airbyte, Matillion

## 2. Speicherung: Die zentrale Datenhaltung und -speicherung in einem Data Warehouse

Die Kosten von Cloud-Datenspeichern haben sich in der Vergangenheit drastisch reduziert. Demnach werden in der Regel alle Unternehmensdaten **in einem Data Warehouse gespeichert**. Diese werden meist über ELT-Prozesse in der Datenintegration zur weiteren Verwendung unstrukturiert in einem Cloud-basierten Data Warehouse gespeichert.

Anschließend können diese Daten für BI-Aktivitäten (Business Intelligence) verwendet werden, um Analysen zu erstellen und die Daten wertschöpfend zu nutzen.

### Tools:

Snowflake, Google BigQuery, Amazon Redshift





### 3. Visualisierung:

## Nutze die Potentiale deiner Daten durch Business Intelligence

Die Daten aus dem Warehouse können nun bereits genutzt werden. Mit einem Business Intelligence (BI) Tool können Unternehmen ihre Daten analysieren und anschließend mithilfe von Dashboards visualisieren.

**Der Zugriff auf Daten über BI-Anwendungen eröffnet dir und deinen Mitarbeitenden ganz neue Möglichkeiten.** Der Außendienst kann sich besser auf Gespräche vorbereiten, um den Kund:innen eine umfassendere Beratung zu bieten. Der Innendienst kann die Unterstützung und das Anleiten der Kund:innen am Telefon verbessern. Das Management bekommt Reports und Informationen zu vergangenen, aktuellen und kommenden Ereignissen.

Die Zugriffsmöglichkeit für alle Mitarbeitenden im Unternehmen sollte dabei dringend gewährleistet sein. Für alle Personen im Unternehmen sollten datenbasierte Entscheidungen möglich sein. Durch die entsprechende BI-Anwendung wird die Self-Service-Mentalität im Unternehmen stark gefördert.

#### Tools:

Metabase, Power BI, Tableau

Die Integration von Datenstreams ist im Wesentlichen der entscheidende Grundstein für ein modernes Datenmanagement. Um jedoch den vollen Wert deiner Daten und des modernen Datenmanagements auszuschöpfen und dir und deinem Team neue Möglichkeiten zu eröffnen, benötigt es einer zentralen Datenspeicherung für alle relevanten Unternehmensdaten, als auch der Visualisierung und Auswertung deiner Daten.

# Über Lyska

**Lyska ist ein Software-Dienstleister für Datenmanagement & -integration.**

Seit 2017 unterstützen wir mittelständischen Handelsunternehmen als technischer Partner.

Wir stellen unseren Kunden zentralisierte, moderne Datenmanagementsysteme bereit.

Dabei kümmern wir uns um das komplette Setup, den Betrieb der Cloud Infrastruktur, sowie der Wartung und Weiterentwicklung. Hinzukommend überwachen und monitoren wir die gesamte Architektur, die Cloud-Server, die Software-Anwendungen und Daten Streams. Somit sorgen wir für einen reibungslosen Betrieb und ein gesichertes und sicheres Datenmanagement.

Unser Ziel ist es, die Kosten unserer Kunden zu senken und sie zu befähigen, die potentiale ihrer Daten zu nutzen.

**Du beschäftigst dich mit Datenmanagement? Dann vereinbare ein kostenloses Beratungsgespräch mit uns.**



**Yves Schleich**  
Co-Founder & CEO  
yschleich@lyska.io  
+49 151 64974587



**Moritz Nyncke**  
Co-Founder & CEO  
mnyncke@lyska.io  
+49 160 8457369



**Lyska UG** | Lilistr. 83C  
DE-63067 Offenbach

